

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 11.01.2022

Dezernat: SDS Eigenbetrieb  
Stadtwirtschaftliche  
Dienstleistungen Schwerin  
Bearbeiter/in: Wilczek, Ilka  
Telefon: (0385) 633-1501

### Beschlussvorlage

#### Drucksache Nr.

00315/2021

öffentlich

### Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung  
Hauptausschuss  
Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung  
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften  
Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice  
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr  
Ortsbeirat Mueß  
Hauptausschuss  
Stadtvertretung

### Betreff

Rahmenplan zur Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage in Schwerin-Mueß zur touristischen und bildungskulturellen Nutzung - Verkehrs- und Parkraumkonzept

### Beschlussvorschlag

Der Stadtvertretung nimmt das Verkehrs- und Parkraumkonzept zur Kenntnis und stimmt der Umsetzung des Szenarios 1 zu.

### Begründung

#### 1. Sachverhalt / Problem

Am 15.03.2021 beschloss die Stadtvertretung den Rahmenplan zur Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage in Schwerin-Mueß (DS 00546/2020) und beauftragt den Oberbürgermeister, vertreten durch den SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin, mit der schrittweisen Umsetzung der einzelnen Teilbereiche bis zum Jahr 2025 (Termin BUGA 2025 in Rostock – Schwerin ist offizieller Außenstandort).

Des Weiteren wurde der Oberbürgermeister beauftragt, in Ergänzung zum Rahmenplan bis zum 31.12.2021 ein Verkehrskonzept vorzulegen, das nicht nur Parkplatzplanungen für den Individualverkehr vorsieht, sondern schwerpunktmäßig auf die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zur Erreichung des Museums abzielt.

Im Ergebnis der Bewertungsmatrix ergibt sich das Szenario 1 als Vorzugsvariante, da hier am ehesten von einer Grundstücksverfügbarkeit, einer Genehmigungsfähigkeit und

Finanzierbarkeit ausgegangen werden kann. Die Nutzung der Fläche der Kleingartenanlage wird auf ein Minimum reduziert.

Weiterhin sichert das Szenario 1 eine optimale Erreichbarkeit für die Nutzergruppen des Museums zu den unterschiedlichen Anlässen.

## **2. Notwendigkeit**

Mit der Umsetzung des Rahmenplanes zur Dorf- und Museumsanlage erhöht sich der Stellplatzbedarf, insbesondere an Wochenenden und bei Sonderevents MEDI (ca. für 700 PKW-Stellplatzbedarf) und MAXI (für ca. 1200 PKW-Stellplatzbedarf). Die Schaffung der Parkmöglichkeiten ist für die Erhöhung der Attraktivität und Nutzerfreundlichkeit für die Besuchergruppen unerlässlich.

Verkehrsverbessernde Maßnahmen für alle Verkehrsarten sind unabdingbar.

## **3. Alternativen**

Szenarien 2 bis 5

In den Szenarien 2 bis 5 befinden sich benötigte Grundstücke überwiegend nicht im städtischem Eigentum und müssen teilweise vom Land oder privat kostenintensiv erworben werden. Die Genehmigungsfähigkeit und Finanzierbarkeit wird daher geringer eingeschätzt. Die Wiese befindet sich im Schutzstatus eines europäischen Vogelschutzgebietes.

## **4. Auswirkungen**

### **Lebensverhältnisse von Familien:**

Verbesserung der Nutzbarkeit der Museumsanlage

### **Wirtschafts- / Arbeitsmarkt:**

---

### **Klima / Umwelt:**

---

### **Gesundheit:**

---

## **5. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität**

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

nein

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe:

ja

nein, der Beschlussgegenstand ist allerdings aus folgenden Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse:

Zur Erfüllung der freiwilligen Aufgabe wird folgende Deckung herangezogen:

b) Sind über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen erforderlich?

ja, die Deckung erfolgt aus:

nein.

c) Bei investiven Maßnahmen:

Ist die Maßnahme im Haushalt veranschlagt?

ja, *Maßnahmenbezeichnung (Maßnahmennummer)*

nein, der Nachweis der Veranschlagungsreife und eine Wirtschaftlichkeitsdarstellung liegen der Beschlussvorlage als Anlage bei.

d) Drittmitteldarstellung:

*Fördermittel in Höhe von .... Euro sind beantragt/ bewilligt. Die Beantragung folgender Drittmittel ist beabsichtigt: ....*

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung des aktuellen Haushaltes:

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung künftiger Haushalte:

**über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt:

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt:

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

**Anlagen:**

Verkehrs- und Parkraumkonzept 12/2021

---

gez. Dr. Rico Badenschier  
Oberbürgermeister